

Gericht rügt Springer-Presse

Berlin. Juristische Niederlage für die Zeitungen Die Welt und Berliner Morgenpost. Wie der Humanistische Verband Deutschlands (HVD) am Freitag mitteilte, hat das Berliner Kammergericht beiden Blättern aus dem Axel-Springer-Verlag untersagt, falsche Behauptungen über den Berliner HVD-Vorsitzenden Bruno Osuch zu verbreiten. Die Zeitungen hatten unter Berufung auf Akten der BIRTHLER-Behörde berichtet, daß Osuch Mitglied der konspirativen DKP-Organisation »Gruppe Ralf Forster« gewesen sei und mit dem Ministerium für Staatssicherheit (MfS) zusammengearbeitet habe. Die MfS-Akten würden den Vorwurf nicht bestätigen, zudem hätten die Journalisten einseitig berichtet und Osuch nicht ausreichend Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. (jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/153046.gericht-ruegt-springer-presse.html>